



„Die Musik ist hier in den Häusern, in den Herzen, überall in der Luft!“

Das Kammermusikfestival Con spirito brachte die
Musikstadt Leipzig zum Klingen

Daniel Hope, Antje Weithaas, Martin Helmchen u.a. begeisterten in
Leipzigs ausverkauften Komponistenhäusern

2. Saison von Con spirito: 10. bis 18. September 2022



FOTOS

[we.t/t-HyojHSD9Yc](https://www.fotos.de/album/we.t/t-HyojHSD9Yc)
©Christian Kern

TRAILER

[youtu.be/iucbxrKMi94](https://www.youtube.com/watch?v=iucbxrKMi94)

INFOS

[conspiritoleipzig.de](https://www.conspiritoleipzig.de)

Leipzig, 20. September 2021

Abschlussbilanz

Neun Tage, **acht Europäische Kulturerbestätten**, 20 Künstlerinnen und Künstler von Weltruf, acht von zehn **ausverkaufte Konzerte** (eingerechnet zweier Zusatzkonzerte), vier Kinderkonzerte, eine Festival Lounge und rund 1.600 Gäste (unter Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen) – so lauten die Zahlen der **erfolgreichen ersten Saison** des am Sonntag zu Ende gegangenen **Leipziger Kammermusikfestivals Con spirito**. Die Veranstaltungsreihe begeisterte das Publikum mit dem Klang der Musikstadt Leipzig. Vom **11. bis 19. September 2021** bündelte sich die **lebendige Musiktradition der Stadt** in einem neuen internationalen Festival, künstlerisch geleitet von dem Cellisten Peter Bruns, organisiert von Gregor Nowak (Leiter des Schumann-Hauses). An den Orten, wo Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Richard Wagner sowie Clara und Robert Schumann hörbare Geschichte schrieben, musizierten Stars der Kammermusikszene wie **Daniel Hope, Antje Weithaas, Martin Helmchen, Marie-Elisabeth Hecker, Alexander Melnikov, Eckart Runge, Stephen Waarts** und viele weitere Künstler. Daniel Hope sorgte in seinem Solo-Recital in der Thomaskirche für einen außergewöhnlichen, bewegenden Höhepunkt. Barock und Moderne schienen hier programmatisch und künstlerisch in höchster Qualität miteinander zu verschmelzen.

„Mit Con spirito haben wir erstmals ein Kammermusikfestival gemeinsam mit den berühmten Komponistenhäusern und -wirkungsstätten geschaffen, welches den so eigenen kammermusikalischen Klang, quasi **die DNA der bürgerlichen Musikkultur Leipzigs**, weit über die Grenzen der Musikstadt hinaus hörbar macht,“ so Gregor Nowak. Die 2. Saison von Con spirito findet vom 10. bis 18. September 2022 statt.

„Musik überall in der Luft ist“, so beschrieb Edvard Grieg Mitte des 19. Jahrhunderts die Musikkultur Leipzigs, die nun in dem Kammermusikfestival Con spirito weiter lebt: mit **Konzerterlebnissen an authentischen Orten**, die das Publikum aufhorchen ließen. Eröffnet wurde Con spirito am 11. September im Gewandhaus, es folgten Abende im Schumann-Haus, in der Alten Nikolaischule, der Thomaskirche, im Bach-Archiv, im

PRESSE

Franziska Franke-Kern
accolade pr
Tel.: +49 173 72 62 071
franke@accolade-pr.de

Musikverlagsgebäude C. F. Peters mit der Grieg-Begegnungsstätte, im Mendelssohn-Haus und in der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“.

Die programmatische Klammer des Festivals setzten die beiden Oktette der Gewandhauskapellmeister Niels Wilhelm Gade und Felix Mendelssohn Bartholdy. **Jeden Abend formierten sich die Con spirito-Künstler zu neuen Besetzungen** und sorgten für eindrucksvolle Interpretationen u.a. Robert Schumanns Klavierquintett op. 44, Johannes Brahms' Klaviertrio op. 8, Edvard Griegs 3. Violinsonate op. 45 sowie eher selten zu hörende Kompositionen von Schumanns Freund Ludwig Schuncke oder Griegs Lehrer am Leipziger Konservatorium Ignaz Moscheles und Carl Reinecke. Die Abschlussmatinee von Con spirito bildete zugleich den Auftakt für die Europäische Kammermusik Akademie Leipzig (EKAL) in der Hochschule für Musik und Theater. Nachhallen können die musikalischen Erlebnisse auf der Webseite in den **Programm-Podcasts** mit Peter Bruns sowie mit Spotify Playlist zu jedem Konzert.

Kinder der Rahn Education in Leipzig erlebten mit einem die Neugier weckenden **Schulkonzert** eine muntere Zeitreise in die Wiener Klassik. Zwei der vier Veranstaltung wurden live in die Rahn Schulen Kairo übertragen und waren per Stream über die Webseite der Rahn Education zu verfolgen. Einstimmung auf Con spirito bot der **Notenspur-Tag** am 11. September mit einem Familienfest und Wandelkonzerten in der Leipziger Innenstadt. Organisiert wurde dieser von dem Notenspur Verein.

Zu den **Partnern und Förderern** von Con spirito zählen: die Stadt Leipzig, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur, Aengevelt Immobilien, die Sparkasse Leipzig, die Julius Blüthner Pianofortefabrik, Blumenland Engler, Kocmoc und Ahoi Leipzig.

Leipzigs Europäische Kulturerbestätten umfassen **neun herausragende Institutionen der Musikgeschichte und -gegenwart**: das Bach-Archiv, das Mendelssohn-Haus, das Gewandhaus zu Leipzig, das Schumann-Haus, die Alte Nikolaischule, die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, das Musikverlagsgebäude C. F. Peters mit Grieg-Begegnungsstätte sowie die Thomas- und Nikolaikirche. Verbunden werden sie durch die Leipziger Notenspur und das Kammermusikfestival Con spirito.

INFORMATIONEN

Con spirito – Das Leipziger Kammermusikfestival in den Europäischen Kulturerbestätten

conspiritoleipzig.de

[facebook.com/conspirito.leipzig](https://www.facebook.com/conspirito.leipzig) | [instagram.com/conspirito.leipzig](https://www.instagram.com/conspirito.leipzig)

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Peter Bruns | **ORGANISATORISCHE LEITUNG:** Gregor Nowak

KÜNSTLER

Julius Bekesch, Elisabeth Dingstad, Daniel Hope, Emilija Kortus, Sayako Kusaka, Stephen Waarts, Antje Weithaas / *Violine*
Anna Garzuly / *Flöte*
Tomoko Akasaka, Pauline Sachse / *Viola*
Peter Bruns, Marie-Elisabeth Hecker, Eckart Runge, Valentino Worlitzsch / *Violoncello*
Benedikt Hübner / *Kontrabass*
Jacques Ammon, Caspar Frantz, Martin Helmchen, Annegret Kuttner, Alexander Melnikov / *Klavier*

Foto: Abschlusskonzert in der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, v.l.n.r.: Antje Weithaas, Stephen Waarts, Sayako Kusaka, Emilija Kortus, Tomoko Akasaka, Pauline Sachse, Eckart Runge, Marie-Elisabeth Hecker

© Christian Kern